

Ad hoc-Mitteilung gem. Art.53 KR**Schlatter Gruppe entwickelt sich im Geschäftsjahr 2021 erfreulich**

Schl i e r e n, 31. März 2022. **Die Schlatter Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Nettoerlös von CHF 94.6 Mio. (2020: CHF 78.8 Mio.) und einen Bestelleingang von CHF 135.5 Mio. (2020: CHF 83.3 Mio.) Der Auftragsbestand per 31.12.2021 betrug CHF 71.8 Mio. (31.12.2020: CHF 30.8 Mio.). Für die Berichtsperiode resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 5.7 Mio. (2020: CHF -4.9 Mio.). Der Konzerngewinn beträgt CHF 4.8 Mio. (2020: CHF -5.5 Mio.).**

Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Bestellungen im Vorjahr setzte im Geschäftsjahr 2021 eine deutliche Erholung der Märkte in beiden Segmenten Schweißen und Weben ein. Das Segment Schweißen kehrte bereits im ersten Halbjahr in die Gewinnzone zurück. Das Segment Weben blieb zwar insgesamt in der Verlustzone, verbesserte aber das Ergebnis im zweiten Halbjahr deutlich.

Der steigende Stahlpreis und die hohe Auslastung zahlreicher Kundenwerke führten im Segment Schweißen zu einem starken Anstieg der Bestellungen für Maschinen und Ersatzteile. Im Segment Weben führte die hohe Auslastung der Kunden zu deutlich mehr Bestellungen bei Maschinen und Ersatzteilen. Auch im chinesischen Markt, der sich in den vergangenen beiden Jahren mit Investitionen zurückhielt, wurden wieder zahlreiche Webmaschinen zur Herstellung von Papiermaschinenbespannungen bestellt. Der nochmals höher bewertete Schweizer Franken belastet die Profitabilität, die positiven Volumeneffekte wirken jedoch stärker.

Segment Schweißen

Im Segment Schweißen betrug der Nettoerlös im Geschäftsjahr 2021 CHF 79.0 Mio. (2020: CHF 61.0 Mio.). Der Bestelleingang liegt mit CHF 112.3 Mio. deutlich über Vorjahr (2020: CHF 64.9 Mio.). Der Auftragsbestand am Jahresende betrug CHF 58.7 Mio. (31.12.2020: CHF 25.4 Mio.).

Die Profitabilität des Segments Schweißen wurde durch unterbrochene Lieferketten und fehlende Kernteile für die Maschinen und Anlagen, kurzfristige Preiserhöhungen auf der Beschaffungsseite und dem weiter erstarkten Schweizer Franken stark reduziert. Diese negativen Effekte

wurden jedoch mehr als wett gemacht durch das deutlich höhere Verkaufsvolumen, den inzwischen hohen Reifegrad der neuen Produkte sowie durch Produktivitätssteigerungen und eine laufende Eruierung neuer Beschaffungsmärkte. Die Massnahmen der vergangenen Jahre zur Produktivitätssteigerung, die hohen Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte sowie die Stärkung der Marktpräsenz haben sich im Berichtsjahr positiv ausgewirkt. Das deutlich höhere Projektvolumen konnte ohne merkliche Erhöhung der fixen Kosten umgesetzt werden.

Neue, vielseitig einsetzbare Maschinenplattform erfolgreich eingeführt

Die Einführung der neuen Maschinenplattform Gitterschweissen wurde erfolgreich umgesetzt. 2021 wurden bei Industriegitterprojekten ausschliesslich die neuen Plattformmodule verwendet. Im Bereich Armierungsgitter werden die letzten Module im Geschäftsjahr 2022 mit wenigen Ausnahmen die bisherigen Module vollständig ablösen.

Produktbereich Draht (Anlagen zur Herstellung von Armierungs- und Industriegittern)

Der für Schlatter umsatzstärkste Produktbereich Draht verzeichnete mit Abstand den grössten Bestimmungszuwachs und sichert bereits heute einen wesentlichen Teil der Auslastung des laufenden Geschäftsjahres 2022.

Das Geschäft zur Herstellung von Industriegittern ist weniger volatil als dasjenige der Armierungsgitteranlagen und hat bis Ende 2021 wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht.

Produktbereich Schienenschweissen

Die mobilen Schienenschweissysteme von Schlatter sind vor allem auf die westeuropäischen Märkte ausgerichtet. Da es in diesen Regionen jedoch kaum Neubaustrecken gibt, verhalten sich die Verkäufe rückläufig. Mit dem neu gegründeten Joint Venture in Indien mit Schlatter-Vertriebspartner Maco will Schlatter auch in den Emerging Markets stärker Fuss fassen und mobile Schienenschweissysteme lokalisieren.

Segment Weben

Im Segment Weben betrug der Nettoerlös im Geschäftsjahr 2021 CHF 15.6 Mio. (2020: CHF 17.8 Mio.). Der Bestellungseingang liegt mit CHF 23.2 Mio. deutlich über Vorjahr (2020: CHF 18.4 Mio.). Der Auftragsbestand am Jahresende betrug CHF 13.1 Mio. (31.12.2020: CHF 5.4 Mio.).

In den ersten Monaten des Berichtsjahres wurden Massnahmen umgesetzt, um die Verluste zu eliminieren. Diese beinhalteten am Standort Münster eine Personalreduktion, ein Lohnverzicht

der Mitarbeitenden und die Bilanzstärkung der Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG mittels Forderungsverzicht durch das Mutterhaus.

Der Standort Münster ist für das Geschäftsjahr 2022 bereits gut ausgelastet und muss sich nun langfristig gut positionieren. Dazu wurde ein umfassendes Massnahmenprogramm erarbeitet, das sich in Umsetzung befindet. Zur nachhaltigen Ausrichtung des Standortes Münster wird auch der Bereich After Sales neu ausgerichtet.

Webmaschinen zur Herstellung von Papiermaschinenbespannungen

Ein Schwerpunkt liegt in der Reduktion der Herstellkosten von Webmaschinen für die Papierindustrie sowie in deren Leistungssteigerung. Die Reduktion der Herstellkosten erfolgt beispielsweise durch umfassende Wertanalysen, interne Prozessoptimierung in der Projektabwicklung und die Konstruktion beschaffungsorientierter Produktdesigns.

Neues Geschäftsfeld technische Textilien

Die erste Maschinengeneration zur Herstellung von technischen Geweben (C-Tec) läuft technisch störungsfrei und erfüllt die Ziele vollumfänglich. Das Interesse von Kunden ist gross. Langfristig sollen die Webmaschinen für Papiermaschinenbespannungen und die neue Maschinengeneration C-Tec zur Herstellung technischer Gewebe auf eine gemeinsame Maschinenplattform gebracht werden.

Ausblick

Die Schlatter Gruppe hat erfolgreich Produktinnovationen lanciert, die Marktbearbeitung in Regionen, in denen sie bisher zu wenig vertreten waren, erfolgreich intensiviert und ihr Servicegeschäft ausgebaut. Aufgrund des deutlichen Gewinns im Geschäftsjahr 2021 konnte auch das Eigenkapital gestärkt werden. Die Märkte haben sich im laufenden Geschäftsjahr in den wichtigsten Regionen signifikant erholt. Die Schlatter Gruppe schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem hohen Auftragsbestand ab, der eine gute Auslastung für das gesamte Geschäftsjahr 2022 sicherstellt. Priorität hat nun die zeitgerechte Umsetzung der Kundenprojekte, trotz der anspruchsvollen Situation in den Beschaffungsmärkten. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Umsetzung der Innovationen, der Vermarktung von C-Tec sowie einer weiteren Steigerung der Profitabilität. Aufgrund des hohen Auftragsbestands per 31.12.2021 und der eingeleiteten Massnahmen zur Senkung und Flexibilisierung der Kosten streben wir eine weitere Ergebnissteigerung an.

Generalversammlung 2022

Für das Geschäftsjahr 2021 wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 3. Mai 2022 beantragen, auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten.

Der vollständige Geschäftsbericht 2021 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden:

<http://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/geschaefts- und semesterberichte/>

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Telefon +41 44 732 71 70

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

- 31.03.2022 Publikation detailliertes Jahresergebnis 2021 mittels Medieninformation und Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft
- 03.05.2022 Ordentliche Generalversammlung
- 11.08.2022 Publikation Halbjahresergebnis 2022

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

| | | 2021 | 2020 |
|--|-----------------|----------------|--------------|
| Nettoerlös | CHF Mio. | 94.6 | 78.8 |
| Veränderung zum Vorjahr | % | 20.0 | -15.8 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | CHF Mio. | 5.7 | -4.9 |
| in % vom Nettoerlös | % | 6.1 | -6.2 |
| Konzernergebnis (inkl. Minderheiten) | CHF Mio. | 4.9 | -5.5 |
| in % vom Nettoerlös | % | 5.2 | -7.0 |
| Konzernergebnis (exkl. Minderheiten) | CHF Mio. | 4.8 | -5.5 |
| in % vom Nettoerlös | % | 5.1 | -7.0 |
| Bestellungseingang | CHF Mio. | 135.5 | 83.3 |
| Auftragsbestand | CHF Mio. | 71.8 | 30.8 |
| Mitarbeiterbestand am 31.12. | Vollzeitstellen | 331 | 323 |
| im Jahresdurchschnitt | Vollzeitstellen | 328 | 329 |
| Verzinsliches Fremdkapital | CHF Mio. | 7.0 | 9.1 |
| Nettofinanzguthaben/(-verschuldung)¹ | CHF Mio. | 8.1 | -6.0 |
| Gearing² | % | 0 | 25.5 |
| Free Cash Flow³ | CHF Mio. | 14.0 | -0.3 |
| Umlaufvermögen | CHF Mio. | 52.1 | 35.2 |
| Anlagevermögen | CHF Mio. | 19.6 | 20.8 |
| Fremdkapital | CHF Mio. | 43.5 | 32.6 |
| Eigenkapital (inkl. Minderheiten) | CHF Mio. | 28.2 | 23.4 |
| Eigenkapital (exkl. Minderheiten) | CHF Mio. | 28.1 | 23.4 |
| Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderheiten) | % | 39.2 | 41.8 |
| Eigenkapitalrentabilität (ROE)⁴ | % | 19.0 | -20.8 |
| Aktienkennziffern | | | |
| Aktienkapital per 31.12. | CHF 1000 | 17 675 | 17 675 |
| Total Namenaktien | Anzahl | 1 104 704 | 1 104 704 |
| davon dividendenberechtigt | Anzahl | 1 104 704 | 1 104 704 |
| Konzernergebnis je Namenaktie ⁵ | CHF | 4.36 | -4.96 |
| Eigenkapital je Namenaktie ⁵ | CHF | 25.43 | 21.20 |
| Dividende je Namenaktie | CHF | 0 ⁶ | 0 |
| Payout Ratio | % | 0 ⁶ | 0 |
| Kursentwicklung | | | |
| Jahreshöchst | CHF | 29.60 | 37.80 |
| Jahrestiefst | CHF | 22.00 | 23.20 |
| Jahresende | CHF | 23.00 | 29.40 |
| Börsenkapitalisierung | | | |
| Jahreshöchst | CHF Mio. | 32.7 | 41.8 |
| Jahrestiefst | CHF Mio. | 24.3 | 25.6 |
| Jahresende | CHF Mio. | 25.4 | 32.5 |

¹ Nettofinanzguthaben/(-verschuldung): flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

² Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital

³ Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zuzüglich Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen

⁴ Konzernergebnis dividiert durch durchschnittliches Eigenkapital

⁵ Ermittelt auf Basis dividendenberechtigter Aktien

⁶ Gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 3.5.2022